

Nov. 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./7. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie bei der $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1902, Abt. II. Aufgel. in Berlin u. Magdeburg 1./8. 1907 zu 99% , eingeführt in Berlin 10./10. 1907 zu 100% . In Umlauf 1./4. 1912: M. 4 765 900. Kurs in Berlin Ende 1907—1911: —, —, 101.75, —, 100.60%.

4% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. IV. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab entweder durch Verl. im Nov. (zuerst Nov. 1911) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Magdeburg: Kämmererkasse, Magdeburger Bankverein, Mitteldeutsche Privatbank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Wilh. Schiess, Friedrich Albert, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges., von der Heydt & Co. Eingef. in Berlin 17./3. 1910 zu 102% . In Umlauf 1./4. 1912: M. 4 925 000. Kurs Ende 1910—1911: In Berlin: —, 100.60% . — In Magdeburg: —, —%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. durch Verlos. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs vom 2./1. 1907 ab in längstens 28 Jahren; verstärkte Tilgung u. Gesamtkündig. bis 1./7. 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: Magdeburg: Kämmererkasse, Magdeburger Bankverein, Mitteldeutsche Privatbank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel, Wilhelm Schiess, Friedrich Albert, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 17./9. 1906 zu 102% . In Umlauf 1./4. 1912: M. 5 350 100. Kurs Ende 1906—1911: In Berlin: 102.20, —, 101.10, 101.75, —, 100.60% . — In Magdeburg: 102.25, 101, 100.75, 101.75, 100.75, 100.50%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Mainz.

Gesamte Stadtschuld Ende Rechnungsjahr 1910: M. 42 105 927.35. — Kämmerei-Vermögen Ende Rechnungsjahr 1910: M. 77 619 529.79.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1878, Lit. G, anfangs $4\frac{1}{2}\%$, seit 1889 $3\frac{1}{2}\%$. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1884—1933 durch Verl. mit 0.56% u. Zs.-Zuwachs am 1./4. per 1./10.; Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1883, Lit. H, seit 1889 von 4% auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1890—1945 durch Verl. im Juli per 1./1. des folg. Jahres mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Eingef. am 12./4. 1883 zu $99\frac{7}{8}\%$. Zahlst. wie 1878er Anleihe. Kurs für obige 2 Anleihen Ende 1891—1911: 92.70, 96.10, 96, 100.55, 100.85, 100.50, 100, 98, 93.30, 92.70, 96.50, 99, 99, 98.30, 97.50, 94.60, 90.70, 92.50, 92, —, 90.60% . Notiert in Frankf. a. M. u. Mainz.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1884, Lit. J, seit 1./2. 1895 von 4% auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1894—1949 durch Verl. am 1./5. per 1./11. mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie 1878er Anleihe. Kurs Ende 1891—1911: 101.20, 102.15, 101.95, 100.55, 100.95, 100.50, 100, 98.60, 93.30, 92.70, 96.50, 99, 99, 98.30, 97.50, 94.60, 90.70, 92.50, 92, —, 90.60% . Notiert in Frankf. a. M. u. Mainz.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1886, Lit. K. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1897 ab durch Verl. am 1./2. per 1./8.; Verstärk. zulässig. Zahlst. wie 1878er Anleihe. Kurs in Frankf. a. M. mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1888 zus. notiert. — Ausserdem notiert in Mainz.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1888, Lit. L. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1889 ab durch Verl. am 1./3. per 1./9. mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., letztere auch in Darmstadt u. Frankf. a. M. Aufgel. in Berlin, Frankf. a. M. u. Mainz am 9./5. 1888 zu 98.80% . Kurs Ende 1891—1911: In Berlin: 92.50, 95.75, 95.50, 100.50, 102.30, 99.75, —, —, 94, 91.80, 96.10, 99.30, 99.20, 98.30, 98.10, 94.60, 91, 92, 91.80, 91.25, 90.40% — In Frankf. a. M.: 92.70, 96.10, 96, 100.55, 100.85, 100.50, 100, 98, 93.30, 92.70, 96.50, 99, 99, 98.30, 97.50, 94.60, 90.70, 92.50, 92, —, 90.60% . — Ausserdem notiert in Mainz.

$3\frac{1}{2}\%$ abgest. Stadt-Anleihe von 1891, Lit. M, seit 1./6. 1903 von 4% auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1894 ab mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./6. per 1./12. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schieckler & Co.; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hannover: Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 5./5. 1891 M. 4 000 000 zu 101.80% . Kurs der 4% Anleihe Ende 1891—1902: In Berlin: 101, 102.60, 102.75, 103.20, 103.25, 102.10, —, —, —, 102.40 , —% — In Frankf. a. M.: 101.30, 102.50, 102.70, 103.60, 103.20, 101.90, 101, 100.60, 100.90, 100.25, 102, 101.80% — Kurs der $3\frac{1}{2}\%$ abgest. Anleihe in Berlin Ende 1903: 99.70% ; seit 2./1. 1904 in Berlin mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1888 u. 1894 zus. notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1903—1911: 99, 98.30, 97.50, 94.60, 90.70, 92.50, 92, 91.50, 90.60% . — Ausserdem notiert in Mainz.